



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Internationaler Wettbewerb "Mathematik ohne Grenzen" (Mathématiques sans frontières): Siegerehrung der Gewinner der Klassenstufen 9 und 10 aus dem Regierungsbezirk Stuttgart im Haus der Wirtschaft in Stuttgart

14.07.2017

An der diesjährigen Wettbewerbsrunde des internationalen Wettbewerbs „Mathematik ohne Grenzen“ nahmen im Regierungsbezirk Stuttgart 321 Klassen mit insgesamt mehr als 7.800 Schülerinnen und Schülern teil. Die besten Klassen der Stufen 9 und 10 waren nun zur Siegerehrung eingeladen, die am heutigen 14. Juli 2017 in der König-Karl-Halle im Haus der Wirtschaft in Stuttgart stattfand.

Den ersten Platz bei den 9. Klassen belegte die Klasse 9a des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums Leinfelden-Echterdingen. Auf dem zweiten Platz fanden sich gleich drei Teilnehmer wieder: Dies waren die Klasse 9c des Gymnasiums in der Glemsau Ditzingen, die 9c des Königin-Katharina-Stifts Stuttgart und die 9c des Theodor-Heuss-Gymnasiums Aalen. Bei den 10. Klassen gewann die 10d des Robert-Mayer-Gymnasiums Heilbronn den Wettbewerb. Auf dem zweiten Platz folgte die 10c des Karls-Gymnasiums Stuttgart vor dem Drittplatzierten, der Klasse 10a des Friedrich-Abel-Gymnasiums Vaihingen/Enz. Den vierten Platz belegte die Klasse 10c des Landesgymnasiums für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd.

Bei der heutigen Siegesfeier mussten sich die Schülerinnen und Schüler erneut mathematisch, kreativ, aber auch sportlich miteinander messen: So wurde unter diesen acht besten Klassen in einem erneuten Wettbewerb der Tagessieger - die Klasse 10 c des Landesgymnasiums für Hochbegabte aus Schwäbisch Gmünd - ermittelt.

Umrahmt wurde die Siegerfeier von der Big-Band des Albert-Einstein-Gymnasiums Böblingen. Die Urkunden haben die Klassen von den eingeladenen Ehrengästen erhalten.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer betonte: „Mathematische Kompetenzen, Fremdsprachenkenntnisse, Kreativität und vor allen Dingen Teamfähigkeit sind die Grundvoraussetzungen, um bei diesem besonderen Wettbewerb erfolgreich zu sein. Der vom Regierungspräsidium Stuttgart und dem Mathematikkollegium des Heinrich-Heine-Gymnasiums Ostfildern organisierte und durchgeführte Wettbewerb trägt dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler die Mathematik von einer anderen Seite erleben“. Claudia Rugart, Abteilungspräsidentin Schule und Bildung im Regierungspräsidium, gratulierte den Klassen zu ihrem Erfolg: „Ich freue mich über den stets wachsenden Zuspruch, den dieser Wettbewerb erfährt, und ich danke den Organisatoren sowie den Lehrkräften, die die Schülerinnen und Schüler in der Vorbereitungs- und Wettbewerbsphase unterstützt haben.“

Dass die Idee von „Mathematik ohne Grenzen“ offenbar funktioniert, sieht man an den in den letzten zehn Jahren gestiegenen Teilnehmerzahlen von zunächst 1.200 Schülern im Jahr 2006 auf jetzt über 7.800. Auch die Tatsache, dass der 1989 in Straßburg erstmals ausgelobte Wettbewerb mittlerweile in über 30 Ländern durchgeführt wird, zeigt, dass das Konzept erfolgreich ist und Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt begeistert.

Hintergrundinformationen

Weitere Informationen über den Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ sind unter www.mog-stuttgart.de zu erhalten.
Finanziell unterstützt wird der Wettbewerb von der Wiedeking-Stiftung und vom Klett-Verlag

Kategorie:

Abteilung 7 Schule